

Jahresrückblick 2025

Wilhelmsdorf

Liebe Bürgerinnen
und Bürger,

nur noch wenige Tage, dann ist das Jahr 2025 Geschichte. Wir haben Ihnen in nun schon guter Tradition wieder die Geschehnisse und Themen des vergangenen Jahres in vielen schönen Bildern zusammengetragen.

Lassen Sie das Jahr nochmals Revue passieren!

Es ist eine Freude, wieviel geschafft werden konnte, wie bunt und vielfältig unsere Gemeinde ist und welche tolle Angebote sich bei uns direkt „vor der Haustüre“ finden!

Machen Sie gerne regen Gebrauch davon!

Allen Menschen, die sich für unser Gemeinwesen engagiert haben – sei es in Gremien oder Vereinen, unseren Kirchen, am Arbeitsplatz, im nachbarschaftlichen Umfeld oder auch in der Familie – möchte ich zum Jahresende im Namen der Gemeinde wie auch persönlich herzlich „DANKE“ sagen.

Für die Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen frohe, unbeschwerte und glückliche Tage. Starten Sie gut in das Neue Jahr 2026 – und bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Ihre



Sandra Flucht
Bürgermeisterin



→ TOP THEMEN

Grundsteuer- Infoveranstaltungen

Die Grundsteuerreform brachte viele Fragen und Veränderungen mit sich. Mit Informationsveranstaltungen in allen Ortsteilen informierte die Verwaltung umfassend und bot Gelegenheit für Anregungen und Diskussionen mit Verwaltung und Gemeinderäten.

Baustellen

Eine besondere Dynamik verschafften gleich 4 Baustellen unserer Gemeinde:

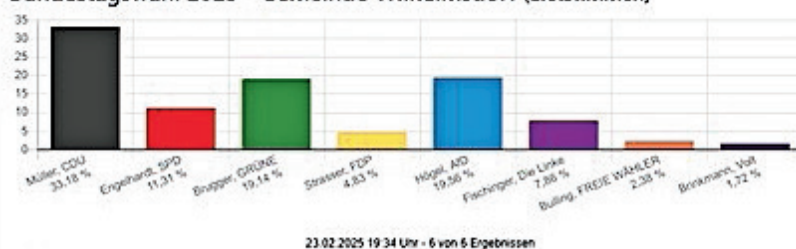
In ganz Wilhelmsdorf wurde der **Breitbandausbau** großflächig vorangetrieben. Die Zußdorfer Straße musste hierfür gar für einige Wochen gesperrt werden. Vielen Dank für das gute Miteinander der Baufirma und der Anlieger, die einen zügigen Bauablauf und eine gute Erreichbarkeit, insbesondere der Geschäfte ermöglichte.

Die **L201 b** wurde vom Land Baden-Württemberg vor Zußdorf und nach Pfrungen saniert. In diesem Zuge wurden auch die Querungshilfe am Ortseingang **Zußdorf** sowie zwei Querungshilfen an den Ortseingängen in **Pfrungen** realisiert. Damit wurde ein wesentlicher Beitrag zur Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten und der Verkehrssicherheit für querende Fußgänger und Radfahrer geschaffen. Wir bedanken uns beim Land für die umgesetzten Maßnahmen. Allen Anliegern, die von den gesperrten Straßenabschnitten und den damit verbundenen Verkehrsverlagerungen sowie den leider unvermeidlichen Einschränkungen beim Busverkehr betroffen waren, danken wir für ihr Verständnis.

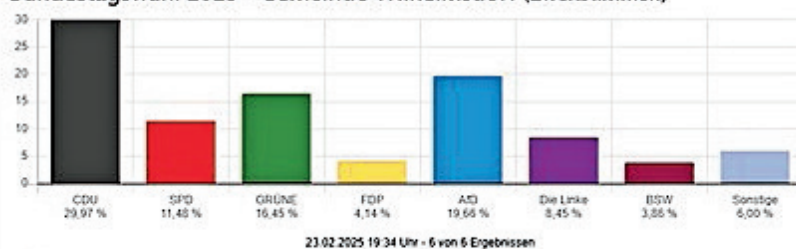
Bundestagswahl

Am 23.02.2025 wurde ein neuer Bundestag gewählt. So sahen die Ergebnisse in Wilhelmsdorf aus:

Bundestagswahl 2025 - Gemeinde Wilhelmsdorf (Erststimmen)



Bundestagswahl 2025 - Gemeinde Wilhelmsdorf (Zweitstimmen)



Der **Aus- und Umbau der Kreisstraße K7969/7970** zwischen Wilhelmsdorf und Esenhausen startete am 10. Juni mit dem Brückenbauwerk an der Rotachsäge.

Der Ausbau der Kreisstraße bringt zahlreiche Verbesserungen für Autos, Busse und landwirtschaftliche Fahrzeuge, aber ganz besonders auch für Fußgänger und Radfahrer.

Anlass für die Maßnahme ist die gute Anbindung des künftigen zentralen Feuerwehrhauses, aber auch die verbesserte Anbindung vom Gewerbegebiet „Untere Luß“ sowie der Ausbau des Seehaldenwegs.

Wir bedanken uns sehr herzlich beim Landkreis Ravensburg für die Maßnahmen sowie bei allen Grundstückseigentümern, die durch ihre Kooperationsbereitschaft dazu beigetragen haben, dass das Projekt so schnell umgesetzt werden kann!



Abschluss Flurneuordnung Wilhelmsdorf-Pfrungen – gelungenes Zusammenwirken von Landwirtschaft und Naturschutz

Die Flurneuordnung Wilhelmsdorf-Pfrungen konnte nach vielen Jahren zum Abschluss gebracht werden. Sichtbares Zeichen für das vollbrachte Werk bildet eine Kunstinstallation des Metallkünstlers Mirko Siakkou-Flodin, die beim Abschlussfest am 09. Mai am Wanderparkplatz in Pfrungen enthüllt wurde. Im Umfeld des Naturschutzgroßprojektes Pfrunger-Burgweiler Ried wurde eine Neuordnung der Grundstücke vorgenommen, um die Wiedervernässung großer Moorflächen zu ermöglichen, sinnvolle Flächeneinheiten und gute Wegeverbindungen zu schaffen.



Unser Dank gilt dem Land für die 80% Förderung der 1,8 Mio Projektkosten sowie dem guten, konstruktiven Miteinander der Grundstückseigentümer und den Mitarbeitern vom Landratsamt.

Bebauungsplan „Rotachsäge“ – bereit für Feuerwehr, Rettungswache und Ärztezentrum

Der Bebauungsplan „Rotachsäge“ konnte mit Satzungsbeschluss abgeschlossen werden. Die Erschließung der Flächen erfolgt derzeit im Rahmen des Kreisstraßenausbaus. Damit sind im kommenden Jahr sämtliche Flächen bereit für eine Bebauung. Geplant ist die Ansiedlung einer Rettungswache, der Neubau der Feuerwehr sowie möglicherweise der Bau eines medizinischen Zentrums.



Ortskernsanierung II abgeschlossen – seit 2008 31 Mio. € investiert

Mit der Ortskernsanierung II konnten mithilfe von Landesmitteln i.H.v. 2,05 Mio. € viele bauliche Verbesserungen erreicht werden, z. B. der Abriss der Gotthilf-Vöhringer-Schule sowie der „Alten Hoffmannschule“, die Realisierung des Fußwegenetzes in der Ortsmitte, die Anlegung des Parkplatzes an der Pfrunger Straße, die Modernisierung des Kindergartens in der Gartenstraße u.v.m. Durch die Sanierung „Ortskern II“ wurden Bauinvestitionen i.H.v. 31 Mio. Euro ausgelöst. Sie sind überwiegend dem regionalen Handwerk und Baugewerbe zugeflossen.



Wilhelmsdorf live

Unser Fest für alle Sinne – es war einmal mehr ein voller Erfolg und wunderschönes Erlebnis für die ganze Gemeinde.



Gemeindepartnerschaft mit Hansk und Urszulin

Einen lebendigen Austausch und herzliche Kontakte mit unseren polnischen Gästen gab es beim VfB-Fußballcamp der FG 2010 WRZ. 16 Jugendliche, die beiden Bürgermeister sowie drei weitere Betreuer verbrachten Mitte August fröhliche Tage des sportlichen und kulturellen Austausches bei uns in Wilhelmsdorf. Herzlichen Dank an alle, die die Begegnung ermöglicht, unterstützt und zum Gelingen beigetragen haben!



Das Fußballcamp war neben einem Ausflugsprogramm nach Meersburg und zum Affenberg der Höhepunkt für die polnischen Jugendlichen.



Besuch
der Meersburg
Sandra Flucht, Adam
Panasiuk, Alan Struski,
Andrzej Stefanowicz
Daniel Bartosik

Seerose

Das Anwesen am Lengenweiler See, das in den letzten Jahren in den Dornröschenschlaf versunken war, wurde von Familie Liebhart erworben. In einem ersten Schritt werden über den Winter die Außenanlagen angegangen. Im Frühjahr soll die Sanierung des Wohnhauses folgen, das Familie Liebhart selbst beziehen möchte. In weiteren Schritten soll dann die Sanierung von Gaststätte und dem kleinen Haus kommen, in dem zwei Ferienwohnungen eingerichtet werden sollen. Wir freuen uns sehr, dass in die Gebäude nun wieder Leben einzieht und wünschen Familie Liebhart gutes Gelingen für die Bauzeit!



Weihnachtsmarkt

Einen stimmungsvollen Auftakt in die Adventszeit bot einmal mehr unser Weihnachtsmarkt, der wieder eine große Zahl an handwerklichen Ständen und kulinarischen Genüssen bot.



Feierliche Eröffnung Erweiterungsbau am Schulzentrum - unser Bekenntnis zum Bildungsauftrag als Schulgemeinde!



Feierliche Eröffnung mit prominenten Gästen

In dreieinhalb Jahren Bauzeit sind 9 Klassenzimmer in 3 Lernbereichen, sogenannten „Clustern“, zwei neue Chemie-Räume mit Vorbereitungsraum, ein neuer Technikraum für das Gymnasium, erweiterte und neugestaltete Technikräume für die Realschule sowie ein Musik- und Multifunktionsraum entstanden. Die Investitionssumme beläuft sich auf knapp 12 Mio. €. Für Gymnasium und Realschule sind durch den Neubau für Schüler- und Lehrerschaft moderne und attraktive Räume nach neuen technischen Standards entstanden, welche die innovative Pädagogik der Schulen aufgreift und Lernräume zum Wohlfühlen schafft. Nachdem 76% der Schülerschaft aus den Umlandgemeinden stammt, wurden diese um finanzielle Unterstützung gebeten.



Beeindruckender Neubau



Chemieraum



Freiarbeitsflächen in Clustern



Schlüsselübergabe durch Architekturbüro Schaudt, Konstanz



Fröhliches Schulfest zur Eröffnung

→ AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Personelle Veränderungen



Neu im Bauhof:
Simon Hafner (Mitte)



Neu im Schulsekretariat:
Sandra Buck (Mitte)



Neu im Hauptamt: Ramona Hatzing (links), **zurück aus der Elternzeit:** Sabine Reis (rechts)



Neu im Vorzimmer der Bürgermeisterin: Lilly Deuchert

Neuer „Kollege“ im Bürgerservice

Ab August 2025 sind nur noch digitale Passbilder für Reisepässe und Personalausweise erlaubt. Seit Ende Juli steht im Bürgeramt ein Passbild-Automat bereit, der Bürgern eine kostengünstige und schnelle Möglichkeit bietet, biometrische Passbilder zu erstellen. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung Digitalisierung und Entbürokratisierung.



→ AUS DEN ORTSCHAFTEN

Whatsapp-Kanal Esenhausen und Pfrungen

Die beiden Ortschaften Esenhausen und Pfrungen haben einen Whatsapp-Kanal eingerichtet. Über diese können Bürgerinnen und Bürger schnell und unkompliziert über wichtige Themen oder Veranstaltungen in den Ortschaften informiert werden. In Zußdorf gibt es eine Homepage unter www.zussdorf.de. Ein toller Beitrag zur Stärkung der Dorfgemeinschaften!



Tschappel-Premiere in Zußdorf

Am Samstag, dem 17. Mai 2025 wurde im Dorfgemeinschaftshaus „Schalander“ in Zußdorf die exklusive Oberschwaben-Premiere der neuen ZDFneo-Serie „Tschappel“ gefeiert. Die Serie „Tschappel“ erzählt humorvoll und authentisch die Geschichte des 18-jährigen Carlo Brenner. Gemeinsam mit seinen Freunden erlebt er die Herausforderungen des Erwachsenwerdens in der schwäbischen Provinz. Die achteilige Comedy-Serie von Marius und Paul Beck wurde größtenteils in Zußdorf und Umgebung gedreht und ist seit dem 23. Mai 2025 in der ZDF-Mediathek verfügbar. Fortsetzung folgt!



Produktionsteam



Hauptdarsteller Jeremias Meyer



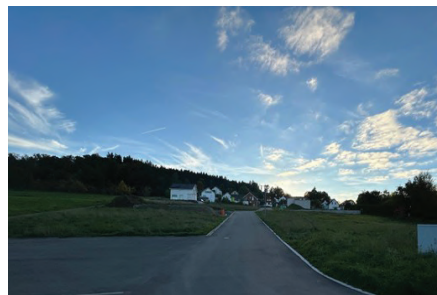
Kapellenfest in Höhereute

Das Kapellenfest fand an der Ulrichskapelle in Höhereute statt. Der veranstaltende Kirchengemeinderat spendete die Einnahmen an das Kinderheim St. Johann, um für die Kinder Freizeitaktivitäten und Ausflüge zu ermöglichen. Besten Dank an Familie Meinzer für die Pflege der Kapelle!



Sommermärkte Pfrungen am 28. Juni

Ein vielfältiges Konzert, zahlreiche bunte Handwerksstände und leckere Köstlichkeiten boten beim „Pfrunger Märkte“ beste Gelegenheit, zusammenzukommen und die Dorfgemeinschaft zu pflegen. Der Erlös des Festes kam dem Spielplatz an der „alten Schule“ zugute.



Baugebiet „Kreuzäcker“ erfreut sich guter Nachfrage

Bereits acht Bauplätze konnten im Baugebiet „Kreuzäcker“ in Pfrungen verkauft werden. Drei schöne Bauplätze für Mehrfamilienhäuser sowie vier für Einfamilienhäuser sind noch zu haben. Die ersten Neubürger von Pfrungen konnten bereits willkommen geheißen werden.

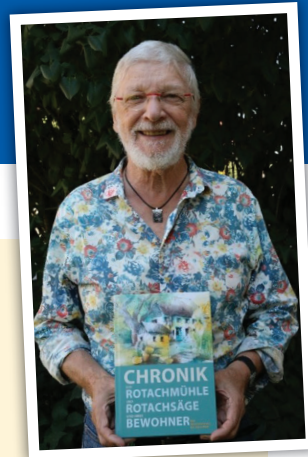


Kindergarten Esenhausen – Zufahrt angelegt

Unsere tüchtigen Bauhof-Mitarbeiter haben für den Kindergarten in Esenhausen eine Zufahrt geschaffen, damit Lieferanten und Rettungsdienste künftig besser zum Gebäude zufahren können.



Unter dem Titel „**Chronik der Rotachmühle, der Rotachsäge und ihrer Bewohner**“ wurde von Karl-Heinz Pfaff auf 230 Seiten die Entwicklung von Mühle und Säge vom Spätmittelalter bis in die Gegenwart dokumentiert.



→ BILDUNG UND ERZIEHUNG

Realschule

Erste Berufsmesse an der Otto-Lilienthal-Realschule Wilhelmsdorf am 19. Mai

Die Realschule veranstaltete erstmals eine Bildungsmesse, bei der sich die Schülerinnen und Schüler über verschiedene Ausbildungsberufe informieren und beraten lassen konnten. Eine gelungene und gerne angenommene Veranstaltung.



Im Februar verwandelte sich das Gymnasium in die „Republik Dörmany“. Mit dem Projekt „Schule als Staat“ erlebten die Schülerinnen und Schüler eine spannende Simulation von Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. Die Schule wurde zu einem Mikrokosmos, in dem alles von der Schülerschaft selbst organisiert wurde.

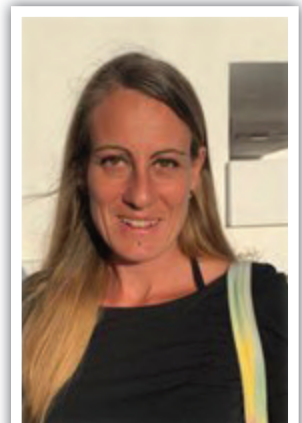


Neue Schulsozialarbeiterinnen: Frau Hermann und Frau Müller

Wir freuen uns, dass wir für die Nachfolge von Frau Hoppe an der Grundschule sowie für Herrn Ade Zech an der Realschule zwei neue Schulsozialarbeiterinnen finden konnten: Frau Hermann ist an der Grundschule und Frau Müller an der Realschule tätig. Wir heißen beide in den Schulgemeinschaften herzlich willkommen.



Frau Hermann



Frau Müller

Realschule

In den Sommermonaten wurden einige Umorganisationen, Reparaturen und eine umfassende Grundreinigung vorgenommen. Zudem wurden neue Möbel beschafft, so dass die Räume optisch deutlich aufgewertet wurden und benötigter Platz geschaffen werden konnte. Erstmals sind keine Wanderklassen mehr erforderlich, was den schulischen Alltag enorm zu Gute kommt.

Statistische Daten unserer Schulen

So viele Schülerinnen und Schüler besuchen im aktuellen Schuljahr unsere Schulen:

Realschule: 445 Schüler*innen

Gymnasium: 532 Schüler*innen

Grundschule: 210 Schüler*innen

Hoffmannhaus: 88 Schüler*innen

Schule am Wolfsbühl: 187 Schüler*innen

St. Christoph: 86 Schüler*innen

Einweihung Kindergarten St. Maria in Pfrungen am 06. April

Der Kindergarten in Pfrungen wurde saniert und modernisiert. Die Sanitärräume wurden an die aktuellen Bedürfnisse angepasst. Ein helles Leiterinnenbüro sowie ein lichtdurchfluteter Flur für den Garderobenbereich schaffen eine helle und freundliche Atmosphäre. Die Kosten beliefen sich auf 280.000 €.



Neue Leitung im Kindergarten Pfrungen und Verabschiedung Frau Riekert

Zum Ende des Kindergartenjahres wurde Birgit Riekert nach 16 Jahren im Kindergarten St. Maria in Pfrungen verabschiedet. Ihre Nachfolge hat Barbara Nusser übernommen. Wir wünschen Frau Nusser und dem ganzen Team viel Freude bei ihrer Arbeit!



Unser aktuelles Betreuungsteam in der Grundschule



Es fehlt: Frau Corbo

30 Jahre Natur- und Bewegungskindergarten Wilhelmsdorf - Jubiläumsfest am 01. Mai

Der Waldkindergarten wurde vor 30 Jahren als einer der ersten seiner Art von Anne Blickle und Helge Afflerbach mit Hilfe der TSG gegründet. Vom „Schwarzen Meer“ aus strömen die Kinder und ihre Erzieher/innen tagtäglich und bei jeder Witterung in den „Hochwald“ am Rand des Pfrunger-Burgweiler Rieds. Dort haben sie verschiedene Plätze für sich eingerichtet, an denen Spielen, Lernen und Bewegung im Vordergrund stehen. Wir freuen uns, dass der Waldkindergarten unsere Kindergartenlandschaft bereichert und von vielen engagierten Menschen getragen und organisiert wird. Vielen Dank dafür!



Bücherei an neuem Standort eröffnet

Nach den Sommerferien wurde die Gemeindebücherei Wilhelmsdorf am neuen Standort am Wolfsbühl eröffnet. In zwei ehemaligen Klassenzimmern sind dank des enormen Einsatzes von Tina Hildebrand und Anja Ebert wunderschön gestaltete Räume zum Stöbern, Schmökern und Zuhören entstanden. Mit dem Umzug wurden wichtige Ziele umgesetzt: Mehr Platz, moderne Technik, ein barrierefreier Zugang und vor allem die räumliche Nähe zur Grundschule und Betreuung.



→ GESUNDHEIT, SOZIALES UND KIRCHEN

Gesundheitspraxis Wilhelmsdorf



Mit Herrn Dr. Andrius Diksaitis konnte weitere Verstärkung für das ärztliche Team in unserer Gesundheitspraxis gewonnen werden. Er ist seit Februar gemeinsam mit Frau Halder, Herrn de Marco und Herrn Dr. Schepat in der Praxis tätig.



Im Rahmen seiner Sommertour hatte Minister Manfred Lucha die Gesundheitspraxis Wilhelmsdorf besucht. Dr. Pascal Schepat und Simon de Marco stellten die neugestalteten Räume, das moderne Praxiskonzept sowie die Ausbaupläne an der Rotachsäge vor.

Neue Hebamme im Zocklerland

Lara Geiger ist nach ihrer Ausbildung in ihre alte Heimat zurückgekehrt und betreut Frauen und Familien in der Schwangerschaft und im Wochenbett.



25 Jahre „Miteinander Füreinander e.V.“

Der Förderverein „Miteinander-Füreinander e.V.“ entstand aus dem Krankenpflegeverein der Evangelischen Brüdergemeinde Wilhelmsdorf. 1999 wurde der Verein in der heutigen Form gegründet. Ziele sind soziale Kontakte zu stärken und bei Hilfsbedürftigkeit die Betroffenen und Angehörigen zu unterstützen. Angebote sind die Nachbarschaftshilfe, ein sozialer Fahrdienst, Gedächtnistraining und Spielenachmittage, Singen und Vorlesen sowie Vorträge u.v.m.

Neues Angebot im Verein „Miteinander-Füreinander“ ist das Reparatur-Café, das einmal monatlich samstags im Naturschutzzentrum stattfindet. Hier treffen sich Menschen, um defekte Alltagsgegenstände gemeinsam zu reparieren und soziale Kontakte zu knüpfen.



Zum 1. Februar übernahm Rebekka Barth die Geschäftsführung der Suchthilfe bei den Zieglerschen



25 Jahre Seniorenzentrum

Vor 25 Jahren wurde im Herzen von Wilhelmsdorf das Seniorenzentrum der Zieglerschen eröffnet. Das Seniorenzentrum Wilhelmsdorf bietet in zwei Häusern Versorgung aus einer Hand: Dauer-, Tages- und Kurzzeitpflege sowie betreute Wohnmöglichkeiten. Ebenfalls vor Ort: Die Diakonie-Sozialstation der Zieglerschen.



Bei der **Diakonie-Sozialstation Wilhelmsdorf** im Korntaler Weg wurde Horst Mertens in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Er übergab den Staffelstab an Jeanine Schmale.



40 Jahre Malwerkstatt

Bilder sagen mehr als 1000 Worte und sind eine gute Form des Ausdrucks und der Beschäftigung für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Seit 40 Jahren gibt es die Malwerkstatt, die von Christine Fausel ins Leben gerufen wurde und seit vielen Jahren von Silke Leopold weitergeführt wurde.



Mit einem Baustellenvesper wurde der **Beginn der Baustelle für die neue Neuland-Werkstätte** für Menschen mit Beeinträchtigung gefeiert.

Sommerfest St. Johann – 90 Jahre St. Johann am 22. Mai

Das diesjährige Sommerfest stand im Zeichen des 90-jährigen Jubiläums. Ansprachen hielten Alexander Paul, Stiftungsvorstand der Theresia-Hecht-Stiftung, zu der St. Johann gehört, und Sr. Josephine, Generaloberin der Ordensgemeinschaft des Kloster Brandenburgs in Dietenheim-Regglisweiler. Die Brandenburger Schwestern bekamen 1935 das Anwesen geschenkt, im März 1936 kamen die ersten Patienten. Das Haus wurde als Exerzitienhaus, Krankenhaus und Erholungsheim genutzt, später als Isolierhaus für Tuberkuloseerkrankte und schließlich als Sonderschule und Wohnheim für geistig beeinträchtigte Kinder.





Hoffmannhaus

Verabschiedung Ehepaar Haag

Isolde und Gerhard Haag wurden in den Ruhestand verabschiedet. Beide haben in den letzten Jahrzehnten die Arbeit des Hoffmannhauses und der Diakonie Korntal-Wilhelmsdorf in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern nach innen und außen geprägt und gestaltet.

Gerhard Haag war 39 Jahre und Isolde Haag fast 25 Jahren im Hoffmannhaus tätig.

Sie haben mit größtem persönlichem Engagement das Hoffmannhaus und das Familienzentrum zu einem starken Pfeiler in der Kinder- und Jugendarbeit und auch in der Integrationsarbeit gemacht.

→ POLIZEI, FEUERWEHR UND RETTUNGSWESEN



Abteilungs-
kommandant
Jens Braunschmid

Neuer Abteilungskommandant in Wilhelmsdorf

Jens Braunschmid wurde zum neuen Abteilungskommandanten der Abteilung Wilhelmsdorf gewählt. Stellvertretender Abteilungskommandant ist Christian Stett.

Der seit 2009 im Amt befindliche Abteilungskommandant **Alexander Marek** sowie der ebenfalls seit diesem Zeitpunkt amtierende stellvertretende Abteilungskommandant **Christian Pape** stellten sich nicht mehr zur Wahl. Die Gemeinde Wilhelmsdorf dankt den beiden ausscheidenden Verantwortungsträgern für ihren jahrelangen, mit größtem Engagement ausgeführten ehrenamtlichen Dienst. Sie wurden gebührend im Rahmen der Hauptversammlung gewürdigt und verabschiedet.

Gerätewagen Transport am 06. April in Zußdorf gesegnet

Nach über 40 Jahren treuem Dienst des Altfahrzeugs hat die Feuerwehrabteilung Zußdorf ihr neues Feuerwehrfahrzeug, ein GWT (Gerätewagen Transport), in Empfang genommen. Zur feierlichen Segnung des Fahrzeugs waren zahlreiche Gäste gekommen, darunter auch Kreisbrandmeister Oliver Surbeck sowie eine Abordnung aus Bürgermeistern und Feuerwehrkameraden aus Zustorf in Bayern sowie die Abteilungen aus der Gemeinde Wilhelmsdorf und auch der Nachbargemeinden. Das neue Fahrzeug, ein MAN TGL mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 12 Tonnen und einer Leistung von 250 PS, ist künftig das Einsatzfahrzeug für die örtliche Abteilung und wichtiger Baustein im Gesamtkonzept der freiwilligen Feuerwehr in Wilhelmsdorf.



Jahreshauptübung in Tafern

Am 12. April fand die große gemeinsame Jahresübung aller Abteilungen sowie der Ortsgruppe des DRK in Tafern statt. Die Kameradinnen und Kameraden stellten dabei ihr Können eindrucksvoll unter Beweis.



DRK – aus der Jahresstatistik

Unsere DRK-Ortsgruppe war wieder viele Stunden ehrenamtlich für uns im Einsatz.
 30 Dienstabende für Fortbildung und Übung
 17 Kreisverbands-Fortbildungen
 108 Einsätze – 91 als Helfer vor Ort zur Unterstützung des Rettungswagens bzw. Notarztes
 Am häufigsten handelte es sich um internistische und chirurgische Einsätze. Mit dabei waren auch 4 Reanimationen.
 4 Blutspendetermine
 66 Erste-Hilfe-Kurse
 41 Sanitätsdienste bei Veranstaltungen
 19 Jugend-Rot-Kreuz-Dienstabende
 Rund 1.700 Stunden Büro- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungen uvm.
 In der Summe wurden rund 5.215 Stunden ehrenamtlich erbracht.

Wir danken sehr herzlich für IHR Engagement!

Die freiwillige Feuerwehr musste im vergangenen Jahr Abschied von ihren Kameraden Sebastian Manz, Frieder Mader und Josef Schweizer nehmen. Alle drei haben sich in hohem Maß in unsere Feuerwehr eingebracht. Wir werden sie in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten.

Neues FW-Fahrzeug Wilhelmsdorf HLF

Im September wurde das neue Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF) der Abteilung Wilhelmsdorf feierlich gesegnet und in Dienst gestellt. Mit einem Investitionsvolumen von rund 603.000 € stellt das Fahrzeug eine der größten Anschaffungen in der Geschichte der Wehr dar und bildet ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung für den unermüdlichen Einsatz der Feuerwehrleute.



Firma Metzger erhält die Auszeichnung „Ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber im Bevölkerungsschutz“

Am 07. November überreichte Innenminister Thomas Strobl bereits zum zweiten Mal die Auszeichnung „Ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber im Bevölkerungsschutz“ an Geschäftsführer Felix Metzger vom Baugeschäft und Containerdienst Metzger.

Die Auszeichnung würdigt die Unterstützung seiner 10 von insgesamt 24 Mitarbeitern, die sich ehrenamtlich beim DRK OV Wilhelmsdorf oder den umliegenden freiwilligen Feuerwehren einsetzen.

Damit zeigt Felix Metzger nicht nur ein hohes Maß an sozialer Verantwortung, sondern ermöglicht seinen Mitarbeitern auch während Einsätzen flexibel die Arbeit zu verlassen. Damit setzt die Firma Metzger ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Verantwortungsbewusstsein in der Gemeinschaft.



→ AUS DEN VEREINEN, KUNST UND KULTUR

Unsere Sportlerinnen und Sportler aus Wilhelmsdorf haben mit viel Freude und Erfolg bei den **Landesspielen der Special Olympics** in Heilbronn-Neckarsulm im Juli teilgenommen.



In der „Scheune“ bot das Theaterstück „Der eingebildete Kranke“ nach Molière beste Unterhaltung. Eine beeindruckende Leistung unserer örtlichen Schauspieler!



40 Jahre Holzkunst von Karl-Hermann Metzger

Seit rund 40 Jahren prägt der Wilhelmsdorfer Künstler mit seinen Holzbildern die regionale Kunstszene. Für das neuerrichtete Rathaus schuf er den Knüppelpfad und die Torfstehle, die im Foyer zu bestaunen sind.



→ GEWERBE

Verkaufsoffener Sonntag am 4. Mai

Trotz regnerischer Witterung gab es für alle Besucherinnen und Besucher einiges zu erleben. So fiel die Bilanz der teilnehmenden Geschäfte und Standbetreiber positiv aus – konnte doch einmal mehr die Vielfalt der örtlichen Angebote eindrucksvoll präsentiert werden. Mit dem Pendelbus der Firma „Bühler“ konnten die Besucher bequem ins Gewerbegebiet „Rotäcker“ kommen und die Angebote von Automobile „Lutz“ und „Autozoo Maucher“ sowie „Heizungsbau Abt“ besuchen. Für das leibliche Wohl sorgten die Landjugend Zußdorf und das Café „Stäbler“.



IHK-Projekt „Innenstadtberatung“

Gemeinsam mit den örtlichen Gewerbebetrieben wurde im Rahmen von Workshops daran gearbeitet, wie der Einzelhandel in der Gemeinde gestärkt werden kann. Das Projekt wird vom Wirtschaftsministerium und der IHK gefördert.

Kinderaktionstag und Verkaufsoffener Sonntag am 21. September

Aus Anlass des Weltkindertages veranstaltete der Gewerbeverein im September einen **Kinderaktionstag** unter dem Motto „Spiel und Spaß auf dem Saalplatz“ **mitverkaufsoffenem Sonntag**. Die bunten Angebote wurden gerne angenommen und sorgten für zahlreiche Besucherinnen und Besucher in der Ortsmitte.



Jubiläen



100 Jahre „Zimmerei Strobel“ in Esenhausen



130 Jahre „Bauunternehmen Berenbold“ in Zußdorf



25 Jahre „Lutz Automobile“ - Standortjubiläum im Rotäcker



30 Jahre Heiner Gutwein als Finanzmakler



35 Jahre „Handelsvertretung Uwe Diesing“



31 Jahre Firma „Max“ im Rotäcker



20 Jahre Pizzeria „Zur Post“ am Saalplatz



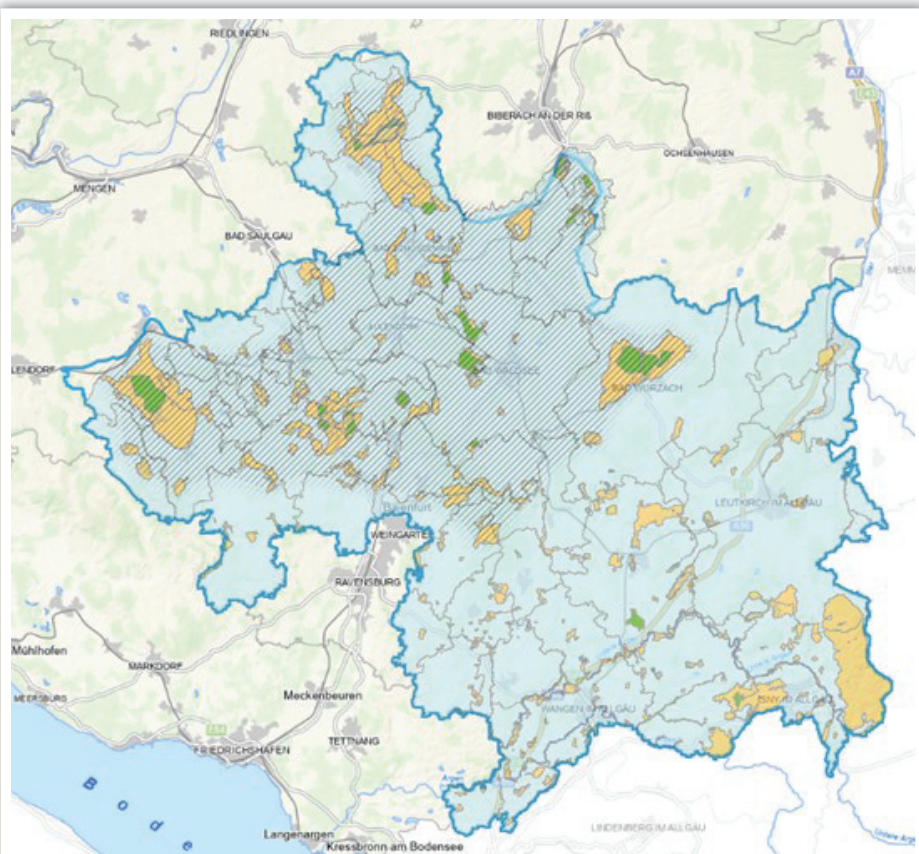
40 Jahre „Bräuhaus Zußdorf“
unter Leitung von Irene und Dieter Baur-Storz

→ NATUR- UND KLIMASCHUTZ, LANDWIRTSCHAFT, TOURISMUS

Biosphärengebiet

Für intensive und kontroverse Diskussionen sorgte in den vergangen 4 Jahren die Idee der Schaffung eines Biosphärengebiets im Bereich Oberschwaben-Allgäu. Verschiedene Veranstaltungen boten Gelegenheit, sich über Ziele und Inhalte zu informieren. Das „Forum Zukunft gestalten Wilhelmsdorf“ organisierte bereits im Februar eine Veranstaltung. Zwei Klausurtagungen des Gemeinderats sowie eine Ortsbauernversammlung in Horgenzell und eine Vor-Ort-Besichtigung für den Gemeinderat in Tafern schlossen sich an.

Der Prüfprozess wurde am 13.11.2025 abgebrochen, nachdem absehbar keine tragfähigen Mehrheiten für eine sinnvolle Gebietskulisse gefunden werden konnten. Die Erkenntnisse des Prozesses sollen für künftige regionale Projekte genutzt werden.



Starkregenisikomanagement - Untersuchung abgeschlossen

Angesichts zunehmender Extremwetterereignisse wurde eine Starkregenisikomanagement-Untersuchung durchgeführt. Das Ingenieurbüro „Wasser – Müller“ erarbeitete die Risikoanalyse für die Gemeinde Wilhelmsdorf. Grundlage ist der Leitfaden des Landes Baden-Württemberg, der zur Gefährdungs- und Risikoermittlung sowie zur Erstellung von Risikokarten und Handlungskonzepten dient. Gefährdete Bereiche sind nun identifiziert, so dass gezielt Maßnahmen zur Schadensminimierung entwickelt werden können und bei künftigen Planungen berücksichtigt werden können. Alle Grundstückseigentümer können die Pläne einsehen und sind aufgerufen, in gefährdeten Bereichen Vorsorge zu treffen. Eine Informationsveranstaltung hierzu ist für den Januar 2026 vorgesehen.



Feld- und Waldputzete 22. März

Erfreulich viele Menschen nahmen auch in diesem Jahr an der Feld- und Waldputzete teil. Nach getaner Arbeit ließen sich alle kühle Getränke, Leberkäswecken und Schokolade schmecken.



Biotopverbundplanung Wilhelmsdorf und Horgenzell gestartet

Das gesetzliche Ziel des Landes ist es, funktionierende Biotopverbünde auf 15% des Offenlandes bis 2030 zu etablieren. Grundlage für die Schaffung des Netzes bildet eine Biotopverbundplanung, die die Gemeinden Wilhelmsdorf und Horgenzell gemeinsam beauftragt haben und die derzeit erstellt wird.

Gründung „Kitzrettung Wilhelmsdorf e.V.“

Die Jägerschaft Wilhelmsdorf hat sich im Januar im Verein zusammengesetzt, der bereits rund 20 Mitglieder aus Jägern, aber auch Nicht-Jägern vereint. Mit Beginn der Grasernte Ende April sind die Kitzretter und Drohnenpiloten der Jägerschaft unterwegs, um Grünlandflächen vor der Mahd nach Kitzen, Junghasen und weiteren Bodenbrütern abzusuchen, um Verletzungen der Tiere zu verhindern.



Minister Manfred Lucha besuchte im Sommer das Naturschutzzentrum, um sich mit den beiden dortigen FÖJlern über ihre Erfahrungen mit dem Freiwilligen Ökologischen Jahr zu unterhalten.



Moor-Erlebnistag

Am 5. Oktober lud die AOK und das Naturschutzzentrum unter dem Motto „Klimaschutz ist Gesundheitsschutz“ zum großen Moor-Erlebnistag mit buntem Programm für große und kleine Menschen ein.

Dachsanierung im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Am Flachdachbereich über der Infotheke war es immer wieder zu Wassereintritten gekommen. Der Bereich wurde nun mit einer neuen Dachkonstruktion versehen. In dem Zuge wurde auch ein erheblicher Marderschaden im Neubaugebäude behoben.



Bauhof fährt klimafreundlich mit HVO100

Seit 2023 32.576,82 an CO₂e-Emissionen eingespart

Seit Februar 2023 nutzt die Gemeinde Wilhelmsdorf HVO100 statt normalem Diesel für ihre Bauhof-Fahrzeuge. Dadurch konnten bereits 32.576,82 an CO₂-Emissionen eingespart werden. Das entspricht 87,2% weniger CO₂e-Emissionen im Vergleich zu herkömmlichem Diesel, berechnet über den Produktlebenszyklus. HVO100 ist ein synthetischer Biokraftstoff, der aus erneuerbaren Rohstoffen wie Altspeiseöl, tierischen Fetten und anderen Reststoffen gewonnen wird. Er ist als paraffinischer Dieselmotorenstoff klassifiziert und kann in den meisten modernen Dieselmotoren ohne Umrüstung eingesetzt werden.

Neues Jagdkataster in Arbeit

Im kommenden Jahr werden die Jagdbögen in der Gemeinde Wilhelmsdorf neu verpachtet. Im Zuge der Flurbereinigung haben sich Änderungen bei den Flächen ergeben, die in diesem Zuge sinnvoll abgerundet werden sollen.



→ WILHELMSDORF IN ZAHLEN

AUS DEM MELDE- UND STANDESAMT			
	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	Gesamt
Wilhelmsdorf	2.697	187	2.884
Esenhausen	773	54	827
Pfrungen	561	46	607
Zußdorf	1.003	97	1.100
Gesamt	5.034	384	5.418

AUS DEM MELDE- UND STANDESAMT	
Geburten (Zahl vom Meldeamt)	35
Sterbefälle (Zahl vom Meldeamt)	44
Eheschließungen (Anzahl der im Standesamt Wilhelmsdorf geschlossenen Ehen – Zahl vom Standesamt)	10

SCHÜLERZAHLEN SCHULJAHR 2024/2025	
Schule	Schülerzahl
Grundschule	210
Realschule	445
Gymnasium	532

KINDER IN DEN KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN 2024:	
Anzahl der betreuten Kinder (0-6 Jahre):	207
Zuschussbedarf der Gemeinde (Eigenmittel) für die Betreuung der Kinder 0-6 Jahre	1.990.421

GEWERBEBETRIEBE/GEWERBESTEUER/GRUNDSTEUER	
Anzahl Gewerbebetriebe:	373 angemeldete Gewerbebetriebe, davon 168 im Nebenerwerb
Anzahl Gewerbebetriebe, welche in 2025 Gewerbesteuer zahlen	112
Geplantes Gewerbesteueraufkommen 2025	1.774.029 €
Davon verbleibt unter Berücksichtigung von Finanzausgleich und Umlagen bei der Gemeinde	24 %
Einnahmen aus Grundsteuer A (Landwirtschaftliche Grundstücke)	43.772 €
Einnahmen aus Grundsteuer B (Sonstige unbebaute oder bebaute Grundstücke)	548.868 €

Zuschussbedarf der Gemeinde für 2025

Schulbetrieb inkl. Mensa, Betreuung, Schulsozialarbeit (ohne Sporthallen): 737.091 €

VERSCHULDUNG GEMEINDEHAUSHALT AM 31.12.2024

6.423.082 € → 1.345 €/Einwohner

HAUSHALTSVOLUMEN/WICHTIGSTE EINNAHMEN UND AUSGABEN	
Erträge (Einnahmen)	16.532.279 €
Aufwendungen (Ausgaben)	15.030.859 €
Geplantes ordentliches Ergebnis 2024	-398.580 €
Investitionsvolumen 2024	1.807.300 €